

Lumpy Skin Disease (Dermatitis nodularis)

Bei der Lumpy Skin Disease (engl. für klumpige Haut-Krankheit) handelt es sich um eine **hochansteckende Seuche**. Sie wird vom Bund gleich kategorisiert wie etwa die Schweinepest oder die Maul- und Klauenseuche. **Die Lumpy Skin Disease (LSD) ist meldepflichtig.**

LSD betrifft Rinder und Büffel. Sie wird im Wesentlichen durch stechende Insekten übertragen. Die Erreger sind nicht auf eine spezifische Insektenart als Wirt angewiesen. Sie können beim Stechen von allen blutsaugenden Insekten übertragen werden. Die Ansteckung kann jedoch ebenfalls durch Milch (auch Kolostrum) und Gerätschaften (z.B. Milchgeschirr) erfolgen. Der Erreger kann aber ausserdem durch Häute und Felle aus den Sperrgebieten verschleppt werden. Deshalb ist gerade auch bei Souvenirs grosse Vorsicht geboten.

Auftreten

Die LSD tritt schon länger in Afrika und der Türkei auf. Doch die Seuche ist näher gerückt. 2016 wurde der erste Fall in Griechenland registriert. Auch in Bulgarien, Mazedonien, Serbien, dem Kosovo sowie Albanien wurde sie festgestellt. Die betroffenen Länder reagierten darauf mit einer umfangreichen Impfkampagne, sodass sich die Krankheit vorerst nicht in andere Länder ausgebreitet hat. Trotzdem muss mit einem allfälligen Auftreten der Seuche gerechnet werden, auch in der Schweiz. Eine Ausbreitung findet zwar vor allem während der Insektenflugzeit statt. Doch kann diese in der Schweiz vom März bis in den November dauern.

Symptome

Zu den Symptomen, die befallenes Rindvieh aufweist, gehören hohes Fieber, schmerzhaftes Knoten in der Haut unter dem Fell. Diese können sich über den ganzen Körper und auch auf die inneren Schleimhäute ausbreiten. Die Knoten können aufbrechen und sogenannte Nekrosen bilden: Das lokale Gewebe stirbt ab und Flüssigkeit läuft aus. Dadurch können tiefe Löcher entstehen, die bis ins Muskelgewebe reichen. Auch Fruchtbarkeitsstörungen und Aborte sowie Fressunlust und starke Abmagerung gehören dazu. Die wenigsten Tiere sterben an der LSD. Doch sie sind schwer krank und erholen sich nie mehr richtig. Eine wirtschaftliche Nutzung ist nicht mehr möglich.

Differenzialdiagnose

Die Symptome können jenen von Besnoitiose und Blauzungenkrankheit ähneln. Kommen jene Krankheiten in Frage, sollte auch eine mögliche Infektion mit der LSD in Betracht gezogen werden.

Weitere Infos, Bilder sowie gesetzliche Verordnungen des Bundes finden sich auf: www.blv.admin.ch > Tiere > Übersicht Tierseuchen > Hochansteckende Tierseuchen > Lumpy Skin Disease

5. Oktober 2017

Dr. med. vet. Uehlinger, Kantonstierarzt Schaffhausen / sbw